

RAIFFEISEN

Aufsichtsrechtliche Offenlegung
per 31.03.2021

AUFSICHTS- RECHTLICHE OFFENLEGUNG

Das FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken» legt den Umfang der aufsichtsrechtlichen Offenlegung fest. Während am Jahresende alle für ein Institut relevanten Tabellen offengelegt werden müssen, reduziert sich die Anzahl der offenzulegenden Tabellen im Quartal respektive im Halbjahr. Die vorliegende Offenlegung entspricht den vierteljährlichen Offenlegungspflichten der Raiffeisen Organisation gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/1.

3 Einleitung

4 Raiffeisen Gruppe

- 5 Grundlegende regulatorische Kennzahlen
 - 5 KM1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen
- 6 Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken
 - 7 Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten
 - 7 Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

8 Raiffeisen Schweiz

- 9 Grundlegende regulatorische Kennzahlen
 - 9 KM1 Grundlegende regulatorische Kennzahlen
- 10 Anhang 3: Offenlegung systemrelevanter Banken
 - 10 Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten
 - 11 Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

Begriff/Abkürzung	Erläuterung
AT1	Zusätzliches Kernkapital (Additional Tier 1 capital)
CCF	Kreditumrechnungsfaktor (Credit conversion factor)
CCP	Zentrale Gegenpartei (Central counterparty)
CCR	Gegenparteikreditrisiko (Counterparty credit risk)
CET1	Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1 capital)
CRM	Kreditrisikominderung (Credit risk mitigation)
CVA	Wertanpassungsrisiko von Derivaten (Credit valuation adjustments)
D-SIB	National systemrelevantes Institut (Domestic systemically important bank)
EAD	Positionswert bei Ausfall (Exposure at default)
ERV	Eigenmittelverordnung
ETC	Übrige Währungen gemäss Anhang 2 FINMA-Rundschreiben 2019/2 «Zinsrisiken - Banken»
FINMA	Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
G-SIB	Global systemrelevantes Institut (Global systemically important bank)
HQLA	Qualitativ hochwertige, liquide Aktiven (High-quality liquid assets)
IKS	Internes Kontrollsystem
IRB	Auf internen Ratings basierender Ansatz für Kreditrisiken (Internal ratings-based approach)
IRRBB	Zinsrisiken im Bankenbuch (Interest rate risk in the banking book)
LCR	Quote für kurzfristige Liquidität (Liquidity coverage ratio)
LGD	Verlustquote bei Ausfall (Loss given default)
LRD	Nenner der Leverage Ratio (Leverage ratio denominator)
PD	Ausfallwahrscheinlichkeit (Probability of default)
QCCP	Qualifizierte zentrale Gegenpartei (Qualifying central counterparty)
RWA	Risikogewichtete Positionen (Risk-weighted assets)
Rz	Randziffer
SA-BIZ	Internationaler Standardansatz für Kreditrisiken
SA-CCR	Standardansatz zur Ermittlung der Kreditäquivalente für Derivate
SFT	Wertpapierfinanzierungsgeschäfte
T1	Kernkapital (Tier 1 Kapital)
T2	Ergänzungskapital (Tier 2 Kapital)
VaR	Risikomass (Value at risk)
Δ EVE	Änderung des Barwerts
Δ NII	Änderung des Ertragswerts

Einleitung

Raiffeisen Gruppe

Die Raiffeisen Gruppe ist als zentrale Organisation zur Erfüllung der Eigenmittelvorschriften verpflichtet und untersteht damit den aufsichtsrechtlich geforderten Offenlegungspflichten zu Risiken, Eigenmittelausstattung und Liquidität.

Die vorliegende Offenlegung basiert auf dem FINMA-Rundschreiben 2016/1 «Offenlegung – Banken».

Bei den offengelegten quantitativen Informationen handelt es sich um Angaben aus der Optik der Eigenmittelunterlegung nach ERV. Diese können teilweise nicht direkt mit den in der konsolidierten Rechnung gemachten Angaben (Optik Rechnungslegung Banken gemäss FINMA-Rundschreiben 2020/1) verglichen werden.

Der für die Eigenmittelberechnung relevante Konsolidierungskreis deckt sich mit demjenigen gemäss Rechnungslegung. Mit der Verfügung vom 16. Juni 2014 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) die Raiffeisen Gruppe als systemrelevant erklärt. Die Bestimmungen zur Systemrelevanz sehen eine zusätzliche Offenlegung zur Eigenmittelsituation vor. Die entsprechenden Angaben zu risikogewichteten Kapitalanforderungen sowie zu den ungewichteten Kapitalanforderungen (Leverage Ratio) sind im Anhang 3 dieser Offenlegung zu finden.

Raiffeisen Schweiz

Mit der Verfügung vom 16. Juni 2014 hat die Schweizerische Nationalbank (SNB) Raiffeisen Schweiz als systemrelevant eingestuft. Bis 31. Dezember 2020 bestanden auf Stufe Raiffeisen Schweiz keine Offenlegungsvorschriften auf Stufe Einzelinstitut.

Nach Art. 10 Abs. 3 ERV kann die FINMA einer Bank gestatten, im Finanzbereich tätige Gruppengesellschaften aufgrund ihrer besonders engen Beziehung zur Bank bereits auf Stufe Einzelinstitut zu konsolidieren (Solokonsolidierung). Gemäss Verfügung vom 21. Juli 2016 erlaubt die FINMA Raiffeisen Schweiz im Rahmen der Einzelinstitutsvorschriften die Tochtergesellschaft Raiffeisen Switzerland B.V. Amsterdam solo zu konsolidieren. Seit dem 31. Dezember 2016 werden die Eigenmittel bei Raiffeisen Schweiz auf solokonsolidierter Basis berechnet. Ansonsten bestehen keine Abweichungen zwischen dem regulatorischen und rechnungslegungstechnischen Konsolidierungskreis.

Gemäss der FINMA-Verfügung vom 11. November 2020 kommen auf Stufe Raiffeisen Schweiz erstmals per 31. März 2021 Offenlegungsanforderungen zur Anwendung in Form der Tabellen «KM1: grundlegende regulatorische Kennzahlen» und «Anhang 3: Offenlegung systemrelevante Banken».

RAIFFEISEN GRUPPE

Grundlegende regulatorische Kennzahlen

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

	a	b	c	d	e
in Mio. CHF (sofern nicht anders vermerkt)	31.03.2021	31.12.2020	30.09.2020	30.06.2020	31.03.2020
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	17'961	17'883	17'085	16'959	16'920
2 Kernkapital (T1)	19'045	18'776	17'485	17'934	17'895
3 Gesamtkapital total	19'710	19'151	17'485	18'073	18'037
Risikogewichtete Positionen (RWA)¹					
4 RWA	95'330	93'545	95'033	99'928	98'651
4a Mindesteigenmittel	7'626	7'484	7'603	7'994	7'892
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)					
5 CET1-Quote (%)	18,8%	19,1%	18,0%	17,0%	17,2%
6 Kernkapitalquote (%)	20,0%	20,1%	18,4%	17,9%	18,1%
7 Gesamtkapitalquote (%)	20,7%	20,5%	18,4%	18,1%	18,3%
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	11,3%	11,6%	9,5%	9,3%	9,5%
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)²					
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Basel III Leverage Ratio³					
13 Gesamtengagement	278'207	263'303	278'652	270'279	256'711
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	6,8%	7,1%	6,3%	6,6%	7,0%
Liquiditätsquote (LCR)⁴					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	46'921	47'789	42'473	35'380	31'613
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	27'893	29'983	29'105	26'071	22'206
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	168,2%	159,4%	145,9%	135,7%	142,4%

1 Durch die Einführung des IRB-Ansatzes per 30.09.2019 reduzieren sich die risikogewichteten Positionen (RWA). Im Rahmen der Übergangsbestimmungen ist im zweiten Jahr ein IRB-Floor von 90% berücksichtigt.

2 Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a, 12c, 12d, 12e verzichten (Anhang 8 ERV nicht anwendbar).

3 Die hier ausgewiesene Leverage Ratio bezieht sich auf die Berechnung unter Berücksichtigung der Zentralbankeinlagen, d.h. ohne Erleichterung. Diese Darstellung wurde vor dem Hintergrund des Entfalls dieser Erleichterung per 01.01.2021 gewählt.

4 Durchschnitt der Tageswerte aller Arbeitstage des Berichtsquartals.

Anhang 3: Offenlegung systemrelevante Banken

Die Anforderungen an systemrelevante Banken in der Schweiz erfordern eine vierteljährliche Berechnung und Offenlegung der Eigenmittelanforderungen unter Anwendung von Art. 124 - 133 der Eigenmittel- und Risikoverteilungsvorschriften (ERV).

Die Anforderungen unter dem Regime der Systemrelevanz umfassen nebst den Anforderungen für die risikogewichteten Kapitalanforderungen auch diejenigen der ungewichteten Kapitalanforderungen (Leverage Ratio) und stellen sich wie folgt dar:

Risikogewichtete und ungewichtete Eigenmittelanforderungen der Raiffeisen Gruppe unter dem Regime für systemrelevante Banken

Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

31.03.2021	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen) ¹	
	Mio. CHF	in % der RWA	Mio. CHF	in % der RWA
Bemessungsgrundlage				
Risikogewichtete Positionen (RWA)	95'330		95'330	
Risikobasierte Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis von Kapitalquoten				
Total	13'103	13,744%	13'103	13,744%
davon CET1: Mindesteigenmittel	4'290	4,500%	4'290	4,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	4'714	4,944%	4'714	4,944%
davon CET1: Antizyklischer Kapitalpuffer	–	0,000%	–	0,000%
davon AT1: Mindesteigenmittel	3'337	3,500%	3'337	3,500%
davon AT1: Eigenmittelpuffer	763	0,800%	763	0,800%
Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)				
Kernkapital (Tier 1)	18'355	19,254%	16'144	16,934%
davon CET1	17'271	18,117%	15'060	15,797%
davon AT1 High-Trigger	1'084	1,137%	1'084	1,137%
Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis von Kapitalquoten				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung)	1'830	1,920%	5'041	5,288%
Reduktion aufgrund der Erfüllung mit Going-Concern-Kapital	–345	–0,362%	–1'451	–1,522%
Total (netto)	1'485	1,558%	3'590	3,766%
Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)				
Total	1'485	1,558%	3'696	3,877%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	691	0,724%	2'902	3,044%
davon Bail-in Bonds	795	0,833%	795	0,833%

¹ Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 1.1.2026

² Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von hartem Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges CET1-Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind. In der Spalte "Endgültige Regeln" wird dabei ein höherer CET1-Betrag umgliedert, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

31.03.2021	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen) ¹	
	Mio. CHF	in % der LRD	Mio. CHF	in % der LRD
Bemessungsgrundlage				
Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	278'207		278'207	
Ungewichtete Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis der Leverage Ratio				
Total	12'867	4,625%	12'867	4,625%
davon CET1: Mindesteigenmittel	4'173	1,500%	4'173	1,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	4'521	1,625%	4'521	1,625%
davon AT1: Mindesteigenmittel	4'173	1,500%	4'173	1,500%
Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)				
Kernkapital (Tier 1)	18'355	6,597%	16'144	5,803%
davon CET1	17'271	6,208%	15'060	5,413%
davon AT1 High-Trigger	1'084	0,390%	1'084	0,390%
Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis der Leverage Ratio				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung)	1'753	0,630%	5'147	1,850%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ²	-345	-0,124%	-1'451	-0,521%
Total (netto)	1'407	0,506%	3'696	1,329%
Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)				
Total	1'485	0,534%	3'696	1,329%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	691	0,248%	2'902	1,043%
davon Bail-in Bonds	795	0,286%	795	0,286%

¹ Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 1.1.2026.

² Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von hartem Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges CET1-Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind. In der Spalte "Endgültige Regeln" wird dabei ein höherer CET1-Betrag umgliedert, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

RAIFFEISEN SCHWEIZ

Grundlegende regulatorische Kennzahlen

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen¹

in Mio. CHF (sofern nicht anders erwähnt)	a	b	c	d	e
	31.03.2021	31.12.2020	30.09.2020	30.06.2020	31.03.2020
Anrechenbare Eigenmittel					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	1'801	1'801			
2 Kernkapital (T1)	2'884	2'693			
3 Gesamtkapital total	3'597	3'085			
Risikogewichtete Positionen (RWA)					
4 RWA	15'723	15'193			
4a Mindesteigenmittel	1'258	1'215			
Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)					
5 CET1-Quote (%)	11,5%	11,9%			
6 Kernkapitalquote (%)	18,3%	17,7%			
7 Gesamtkapitalquote (%)	22,9%	20,3%			
CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (%)	2,5%	2,5%			
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards (%)	0,0%	0,0%			
10 Zusätzlicher Eigenmittelpuffer wegen internationaler oder nationaler Systemrelevanz (%)	0,0%	0,0%			
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität (%)	2,5%	2,5%			
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen) (%)	7,0%	7,4%			
Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)²					
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV) (%)	0,0%	0,0%			
Basel III Leverage Ratio³					
13 Gesamtengagement	83'780	70'568			
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	3,4%	3,8%			
Liquiditätsquote (LCR)⁴					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	47'243	48'084			
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	30'942	32'538			
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	152,7%	147,8%			

¹ Die erstmalige Offenlegung der KM1-Tabelle auf Stufe Einzelinstitut erfolgt per 31. März 2021. Die Werte per 31. Dezember 2020 sind zu Vergleichszwecken ergänzend aufgeführt.

² Systemrelevante Banken können auf die Angaben der Zeilen 12a, 12c, 12d, 12e verzichten (Anhang 8 ERV nicht anwendbar).

³ Die hier ausgewiesene Leverage Ratio bezieht sich auf die Berechnung unter Berücksichtigung der Zentralbankeinlagen, d.h. ohne Erleichterung.

⁴ Durchschnitt der Tageswerte aller Arbeitstage des Berichtsquartals.

Anhang 3: Offenlegung systemrelevante Banken

Risikogewichtete und ungewichtete Eigenmittelanforderungen von Raiffeisen Schweiz unter dem Regime für systemrelevante Banken

Tabelle 1: Risikobasierte Eigenmittelanforderungen auf Basis von Kapitalquoten

31.03.2021	Übergangsregeln		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen) ¹	
	Mio. CHF	in % der RWA	Mio. CHF	in % der RWA
Bemessungsgrundlage				
Risikogewichtete Positionen (RWA)	15'723		15'723	
Risikobasierte Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis von Kapitalquoten				
Total	2'079	13,220%	2'079	13,220%
davon CET1: Mindesteigenmittel	708	4,500%	708	4,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	695	4,420%	695	4,420%
davon CET1: Antizyklischer Kapitalpuffer	–	0,000%	–	0,000%
davon AT1: Mindesteigenmittel	550	3,500%	550	3,500%
davon AT1: Eigenmittelpuffer	126	0,800%	126	0,800%
Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)				
Kernkapital (Tier 1)	2'884	18,346%	2'381	15,143%
davon CET1	1'801	11,452%	1'297	8,249%
davon AT1 High-Trigger	1'084	6,894%	1'084	6,894%
Risikobasierte Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis von Kapitalquoten				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung)	302	1,920%	831	5,288%
Reduktion aufgrund der Erfüllung mit Going-Concern-Kapital	–	0,000%	–252	–1,602%
Total (netto)	302	1,920%	580	3,686%
Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)				
Total	795	5,053%	1'298	8,256%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	–	0,000%	504	3,203%
davon Bail-in Bonds	795	5,053%	795	5,053%

¹ Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 1.1.2026

² Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von hartem Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges CET1-Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind. In der Spalte "Endgültige Regeln" wird dabei ein höherer CET1-Betrag umgliedert, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

Tabelle 2: Ungewichtete Eigenmittelanforderungen auf Basis der Leverage Ratio

31.03.2021	Übergangsregeln ¹		Endgültige Regeln (ohne Übergangsbestimmungen) ²	
	Mio. CHF	in % der LRD	Mio. CHF	in % der LRD
Bemessungsgrundlage				
Gesamtengagement (Nenner der Leverage Ratio, LRD)	83'780		83'780	
Ungewichtete Eigenmittelanforderungen («going-concern») auf Basis der Leverage Ratio				
Total	2'513	3,000%	3'875	4,625%
davon CET1: Mindesteigenmittel	1'257	1,500%	1'257	1,500%
davon CET1: Eigenmittelpuffer	–	0,000%	1'361	1,625%
davon AT1: Mindesteigenmittel	1'257	1,500%	1'257	1,500%
Anrechenbare Eigenmittel («going-concern»)				
Kernkapital (Tier 1)	2'884	3,443%	2'381	2,842%
davon CET1	1'801	2,149%	1'297	1,548%
davon AT1 High-Trigger	1'084	1,294%	1'084	1,294%
Ungewichtete Anforderungen an zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern») auf Basis der Leverage Ratio				
Total gemäss Grösse und Marktanteil (Spiegelung Going-concern Anforderung)	528	0,630%	1'550	1,850%
Reduktion aufgrund des Haltens von zusätzlichen Mitteln in Form von Wandlungskapital nach Art. 132 Abs. 4 ERV ³	–	0,000%	–252	–0,301%
Total (netto)	528	0,630%	1'298	1,549%
Anrechenbare zusätzliche verlustabsorbierende Mittel («gone-concern»)				
Total	795	0,948%	1'298	1,549%
davon CET1, das zur Erfüllung von Gone-concern-Anforderungen verwendet wird	–	0,000%	504	0,601%
davon Bail-in Bonds	795	0,948%	795	0,948%

¹ In Anwendung von Art. 4 Abs. 3 BankG wird Raiffeisen Schweiz eine Erleichterung in Form einer Verlängerung der Übergangsbestimmungen bis 31.12.2028 gewährt.

² Going-Concern und Gone-Concern Anforderungen nach Ablauf der Übergangsbestimmungen per 31.12.2028.

³ Die Anforderung an die zusätzlich verlustabsorbierenden Mittel bemisst sich nach der Gesamtanforderung bestehend aus den Sockelanforderungen und den Zuschlägen nach Artikel 129 ERV. Sie beträgt bei einer nicht international tätigen systemrelevanten Bank 40% der Gesamtanforderung. Hält eine systemrelevante Bank die zusätzlichen Mittel in Form von hartem Kernkapital, so reduziert sich die Anforderung gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV. Die maximale Reduktion der Anforderungen beträgt ein Drittel. Da Raiffeisen überschüssiges CET1-Going-Concern-Kapital zur Erfüllung der Gone-Concern-Anforderungen umgliedert, kann von dieser Reduktion Gebrauch gemacht werden, weshalb die aufgeführten Werte unter Berücksichtigung der Reduktion gemäss Artikel 132 Abs. 4 ERV dargestellt sind. In der Spalte "Endgültige Regeln" wird dabei ein höherer CET1-Betrag umgegliedert, was die tieferen anrechenbaren Eigenmittel (Going-concern) im Vergleich zu den Übergangsregeln erklärt.

Impressum

Raiffeisen Schweiz Genossenschaft
Raiffeisenplatz 4
CH-9001 St.Gallen

Telefon: +41 71 225 88 88
Telefax: +41 71 225 88 87
Internet: raiffeisen.ch
E-Mail: medien@raiffeisen.ch

Redaktionsschluss: 26. Mai 2021
Sprachen: Deutsch und Englisch
Massgebend ist die deutsche Version.

